



DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31.03.2017

////////////////////////////////////

// INHALT

| | |
|---|----|
| // DEAG AM KAPITALMARKT | 02 |
| // KONZERN-LAGEBERICHT | 04 |
| // KONZERNBILANZ | 07 |
| // KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG | 09 |
| // VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG | 10 |
| // ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN | 11 |
| // VERKÜRZTER ANHANG | 12 |
| // IMPRESSUM | 14 |



// KONZERN-LAGEBERICHT

WESENTLICHE OPERATIVE ENTWICKLUNGEN

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. Im ersten Quartal 2017, das in der Live-Entertainment-Branche traditionell das schwächste Quartal auf Jahressicht ist, lagen die Umsätze mit 19,5 Mio. Euro im Rahmen der Erwartungen (Vorjahr: 31,3 Mio. EUR). Die zum Vorjahr saisonal abweichende Umsatzverteilung ist zum einen durch die Fußball-EM im zweiten Quartal 2016 begründet. Dieses Sportereignis führte zu erhöhten Umsätzen in Q1 und Q4 in 2016. Zum anderen im ausbleibenden Umsatz im ersten Quartal 2017 nach dem Verkauf des Veranstalters Manfred Hertlein Veranstaltungen GmbH (Q1 2016: 4,4 Mio. Euro). Dank eines sehr profitablen Geschäfts in den Kernmärkten und in den angestammten Geschäftsbereichen zeigen sich die operativen Ergebnismargen gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Das Bruttoergebnis vom Umsatz lag bei 6,1 Mio. EUR (Vorjahr: 6,7 Mio. EUR). Dies entspricht einer verbesserten Bruttoergebnismarge von 31,4 % (Vorjahr: 21,7 %). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern des ersten Quartals 2017 belief sich auf 0,2 Mio. Euro und lag damit in etwa – bereinigt um den Ergebniseffekt im Zusammenhang mit der Jahrhunderthallen-Transaktion – auf Vorjahresniveau (0,6 Mio. EUR).

Zu dieser profitablen Entwicklung trugen im ersten Quartal unter anderem sehr erfolgreiche Family Entertainment-Formate wie Disney on Ice oder Night of the Jumps bei. Aber auch im Bereich Classics&Jazz hatten wir wieder einmal einige Highlights zu vermelden wie etwa Till Brönner, Joja Wendt oder David Garrett. Gut ins Jahr 2017 startete insbesondere auch das Geschäft unserer beiden britischen Gesellschaften Kilimanjaro und Raymond Gubby. Mit Top-Events wie den Classical Spectacular, der Sibirian Ballet Tour, Anton & Erin, Anderson, Rabin & Wakeman oder Donny Osmond waren bereits die ersten drei Monate 2017 mit Highlights versehen. Auch im restlichen Jahr werden unsere britischen Gesellschaften hochkarätige Live-Entertainment-Events veranstalten: So werden beispielsweise The Piano Guys, Space Spectacular, sowie Konzerte von Razorlight, Marilyn Manson, Mary J. Blige und den Pet Shop Boys im weiteren Jahresverlauf die Geschäftsentwicklung in Großbritannien vorantreiben. Das Ticketinggeschäft entwickelte sich im ersten Quartal 2017 weiter im Rahmen unserer Erwartungen.

Mit Blick auf den erfreulichen Start in das zweite Quartal und die prall gefüllte Eventpipeline wird die DEAG auch in den kommenden Quartalen mit hochkarätigen und umsatz- und margenstarken Veranstaltungen aufwarten. Hierzu zählen unter anderem die Open-Air-Veranstaltung „Matapaloz“ am Hockenheimring, zu der 70.000 Besucher erwartet werden, Top-Acts wie Iron Maiden, Anna Netrebko oder Aerosmith oder die bereits ausverkaufte Deutschland-Tour der Rolling Stones. Der Bereich Family Entertainment wird das starke Wachstum der zurückliegenden Quartale fortsetzen. Auch die sehr erfolgreichen, hauseigenen Christmas Gardens werden aufgrund der positiven Resonanz auf weitere Standorte ausgeweitet. Für 2017 erwartet die DEAG bereits rund 830.000 Besucher an sieben Standorten. Zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität wird zudem der eigene Ticketvertrieb über die Online-Vertriebsplattformen MyTicket beitragen.

// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| TEUR | 01.01.2017- 31.03.2017 | 01.01.2016- 31.03.2016 |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Umsatzerlöse | 19.453 | 31.344 |
| Umsatzkosten | -13.347 | -24.547 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 6.106 | 6.797 |
| Vertriebskosten | -2.955 | -3.943 |
| Verwaltungskosten | -3.165 | -3.099 |
| Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen | 161 | 6.656* |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 147 | 6.411 |
| Zinserträge / -aufwendungen | -236 | -99 |
| Beteiligungsergebnis | - | 20* |
| Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden | -6 | -136 |
| Finanzergebnis | -242 | -215 |
| Ergebnis vor Steuern | -95 | 6.196 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -74 | -36 |
| Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen | -169 | 6.160 |
| Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen | 2 | -89 |
| Konzernergebnis nach Steuern | -167 | 6.071 |
| davon auf andere Gesellschafter entfallend | 294 | 312 |
| davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis) | -461 | 5.759 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert) | | |
| aus fortgeführten Bereichen | -0,03 | 0,36 |
| aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen | -0,03 | 0,35 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert / verwässert) | 16.352.719 | 16.352.719 |

* Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| TEUR | I/2017 | I/2016 |
|---|-------------|--------|
| Konzernergebnis nach Steuern | -167 | 6.071 |
| Sonstiges Ergebnis (+/-) Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausländische Einheiten) | -2 | -305 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern | -2 | -305 |
| Gesamtergebnis | -169 | 5.766 |
| Davon entfallen auf | | |
| Anteile anderer Gesellschafter | 299 | 452 |
| Eigenkapitalgeber der Muttergesellschaft | -468 | 5.314 |

// VERKÜRZTE KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

| TEUR | 01.01.2017- 31.03.2017 | 01.01.2016- 31.03.2016 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen | -169 | 6.160* |
| Abschreibungen | 351 | 358 |
| Veränderung der Rückstellungen | -5.736 | -1.823 |
| Nicht zahlungswirksame Veränderungen | -104 | -5.246* |
| Latente Steuerabgrenzung | -254 | -141 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | 6 | 136 |
| Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen | -5.906 | -556 |
| Zinsergebnis | 236 | 99 |
| Veränderung des Working Capital | -111 | -4.897 |
| Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich | -5.781 | -5.354 |
| Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen | 2 | -82 |
| Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt) | -5.779 | -5.436 |
| Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt) | 1.868 | 6.771 |
| Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt) | 213 | 1.292 |
| Veränderung der Liquidität | -3.698 | 2.627 |
| Wechselkurseffekte | -7 | -104 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 28.378 | 25.805 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 24.673 | 28.328 |

* Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016)

// ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN

| TEUR | Stand am 31.03.2016 | Veränderungen | |
|---|------------------------|---------------------------|------------------------|
| | | 01.01.2016- 31.03.2016 | Stand am 31.12.2015 |
| Gezeichnetes Kapital | 16.352 | - | 16.352 |
| Kapitalrücklage | 39.944 | - | 39.944 |
| Bilanzverlust | -42.510* | 5.759* | -48.269* |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis | 1.629 | -446 | 2.075 |
| Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter | 15.415 | 5.313 | 10.102 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 5.342 | -579 | 5.921 |
| Eigenkapital | 20.757 | 4.734 | 16.023 |

*Anpassung Vorjahr gem. IAS 8.42 (siehe Tz 57, Geschäftsbericht 2016)

| TEUR | Stand am 31.03.2017 | Veränderungen | |
|---|------------------------|---------------------------|------------------------|
| | | 01.01.2017- 31.03.2017 | Stand am 31.12.2016 |
| Gezeichnetes Kapital | 16.352 | - | 16.352 |
| Kapitalrücklage | 40.081 | - | 40.081 |
| Bilanzverlust | -52.255 | -410 | -51.845 |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis | 1.393 | -10 | 1.403 |
| Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter | 5.571 | -420 | 5.991 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 3.945 | -781 | 4.726 |
| Eigenkapital | 9.516 | -1.201 | 10.717 |

SONSTIGE ANGABEN

Am 30.01.2017 haben Axel Springer SE und Starwatch Entertainment GmbH ihre Anteile an mytic myticket AG um 4,9 % auf jeweils 24,9 %. Mehr als 50 % der Anteile verbleiben bei der DEAG. Die Aufstockung stand im Zusammenhang mit der Ausweitung der Ticketing-Aktivitäten nach Österreich durch die eigene Plattform myticket.at.

Weitere nach IAS 34.15ff geforderten erläuternden Anhangangaben sind nicht einschlägig, von nachrangiger Bedeutung bzw. es haben sich seit dem 31.12.2016 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Berlin, 31.05.2017

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Prof. Peter L. H. Schwenkow



Christian Diekmann



Detlef Kornett



Ralph Quellmalz

// IMPRESSUM

// REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment AG

cometis AG

// WEITERE INFORMATIONEN

Für Analysten und Investoren

Investor Relations: deag@cometis.de

Der Quartalsfinanzbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG sind außerdem im Internet abrufbar unter www.deag.de/ir

// BILDRECHTE

DEAG Deutsche Entertainment AG

DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 308 10 75-0

Fax: +49 (0) 308 10 75-519

info@deag.de
www.deag.de

A large outdoor concert at night. The stage is illuminated with blue and white lights. A large crowd of people is visible in the foreground, filling the lower half of the image. The background shows a city skyline with buildings and lights. The overall atmosphere is vibrant and energetic.

DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AG

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 308 10 75-0
Fax: +49 (0) 308 10 75-519

info@deag.de
www.deag.de